



Bemerkungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78990](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78990)

Bemerkungen.

Der heilige Vater hat für alle Wohltäter unserer Genossenschaft wiederholt seinen heiligen Segen gespendet.

Außerdem nehmen alle Wohltäter an den Verdiensten und Gebeten der Genossenschaft teil.

Täglich werden besondere Gebete für sie verrichtet und monatlich mehrere heilige Messen für die Wohltäter gelesen.

Jeden ersten Freitag findet ein feierliches Hochamt für sie statt. Jeden ersten Sonntag im Monat, sowie an den hohen Festtagen ist im Mutterhaus von morgens bis abends feierliche Aussetzung des Allerheiligsten und werden die Anbetungsstunden in der Intention der Wohltäter gehalten.

Wer das schöne Werk, die Ausbildung von Missionarinnen, unterstützen will, kann dieses tun durch einen beliebigen jährlichen Beitrag für unbemittelte, talentvolle und berufsfähige Postulantinnen.

Die Genossenschaft nimmt auch Meßstiftungen im Mindestbetrug von 100 Mark an; ebenso Kapitalien auf lebenslängliche Rente.

Beträge für den Ankauf von Heidenkindern werden zu jeder Zeit nach Wunsch vermittelt.

Kleidchen, Stoffreste, getragene Kleider, Schreibsachen 2c. 2c. für die armen Heidenkinder werden dankbarst angenommen.

Derartige Sendungen möge man adressieren an das

Missionshaus in Neuenbeken bei Paderborn,
oder an das

Missionshaus in Diefflen, Kreis Saarlouis,
oder an

Expditeur J. P. Janßen, Kaldenkirchen (Rhld.)
mit der Bemerkung: Für Kloster Heilig Blut.

